

Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULSOZIALARBEIT
SACHSEN e.V.



Dokumentation

ZUM FACHTAG
FÜR
SCHULSOZIALARBEITER*INNEN AN FÖRDERSCHULEN

1. Oktober 2021
Roths Haus Meißen

„(K)ein Blatt vor den Mund nehmen –
Wege der Kommunikation in der Schulsozialarbeit an
Förderschulen“

Die LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V. veranstaltete am 1. Oktober 2021 gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe aus Schulsozialarbeiter*innen aus Mittelsachsen und Leipzig einen Fachtag mit dem Titel

„(K)ein Blatt vor den Mund nehmen? – Wege der Kommunikation in der Schulsozialarbeit an Förderschulen“.

Es nahmen 45 Schulsozialarbeiter*innen aus Sachsen teil. Damit erreichten wir fast die Hälfte aller Schulsozialarbeiter*innen an Förderschulen in Sachsen mit unserem Fachtag.

Die inhaltliche Ausgestaltung und Tagesmoderation wurde durch Paula Bormann und Kathleen Hänel, Bildungsreferentinnen der LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V. durchgeführt.



Ablauf des Fachtages

ab 8.30 Uhr Ankommen & Anmelden

9.30 Uhr Begrüßung

9.45 Uhr Grußwort

10.00 Uhr *„Leichte Sprache und Einfache Sprache
als Mittel der kommunikativen Inklusion
von Menschen mit geringer Literalität“*

Landesarbeitsstelle Schule – Jugendhilfe Sachsen e.V.
Frau Cornelia Schuricht

11.30 Uhr *„Barrieren gibt es nicht nur im Schulhaus
– Gespräche mit Eltern an Förderschulen“*

Leben mit Handicaps. e.V.
Marion Michel, Benny Trölmich, Steven Wallner

12.45 Uhr Mittagspause mit Mittagsimbiss

14.00- 15.45 Uhr Markt der Möglichkeiten:

*Best practice an Förderschulen –
verschiedene Marktstände laden ein,
Gelingendes und Spannendes aus dem Berufsalltag
von Schulsozialarbeiter*innen an
Förderschulen in Sachsen kennenzulernen*

Nach einem Grußwort der Behindertenbeauftragten der Stadt Chemnitz, Frau Petra Liebetrau, stellte der Praktikant der LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V. – Herr Jonas Willuhn – seine Ergebnisse einer kleineren Forschungsarbeit vor. Er beschäftigte sich innerhalb seines Praxisbeleges für die Hochschule Zittau-Görlitz mit der aktuellen Verteilung und Ausstattung von Schulsozialarbeit in Sachsen.

Dabei erhielt er auch aktuelle Zahlen zur Schulsozialarbeit

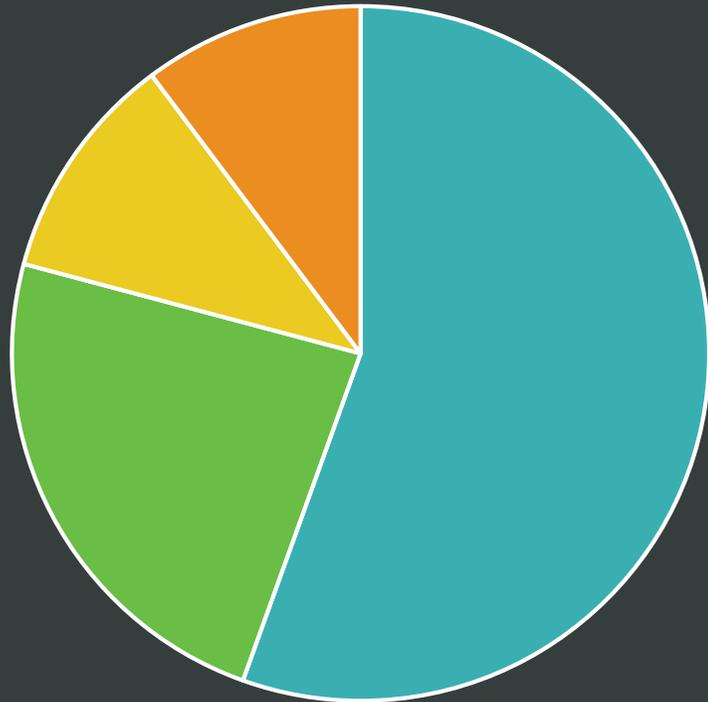
an Förderschulen in Sachsen, welche er zum Fachtag vorstellte.

Die Darstellungen von Herr Willuhn folgen auf den nächsten Folien.



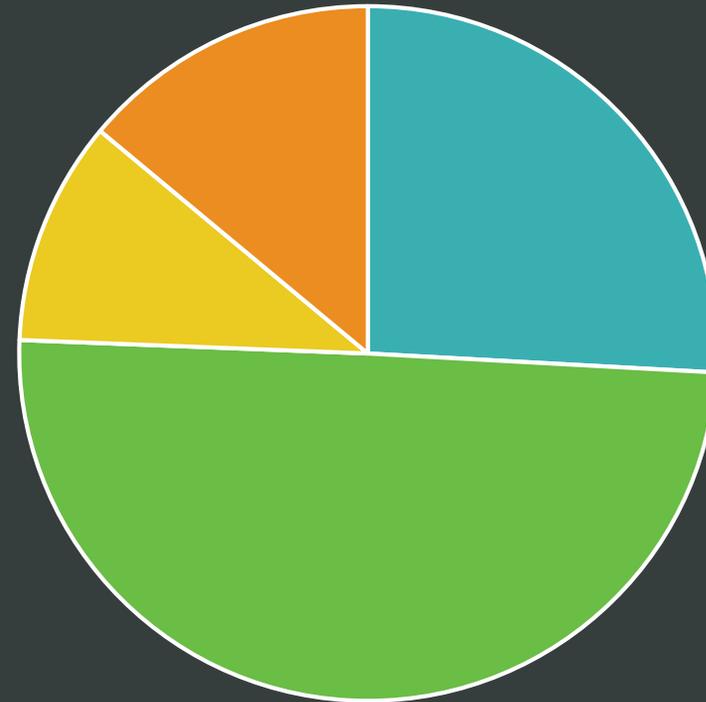
Schulsozialarbeit an sächsischen Förderschulen

Anteil von Förderschulen an allgemeinbildenden Schulen in Sachsen



■ Grundschulen ■ Oberschulen ■ Gymnasien ■ Förderschulen

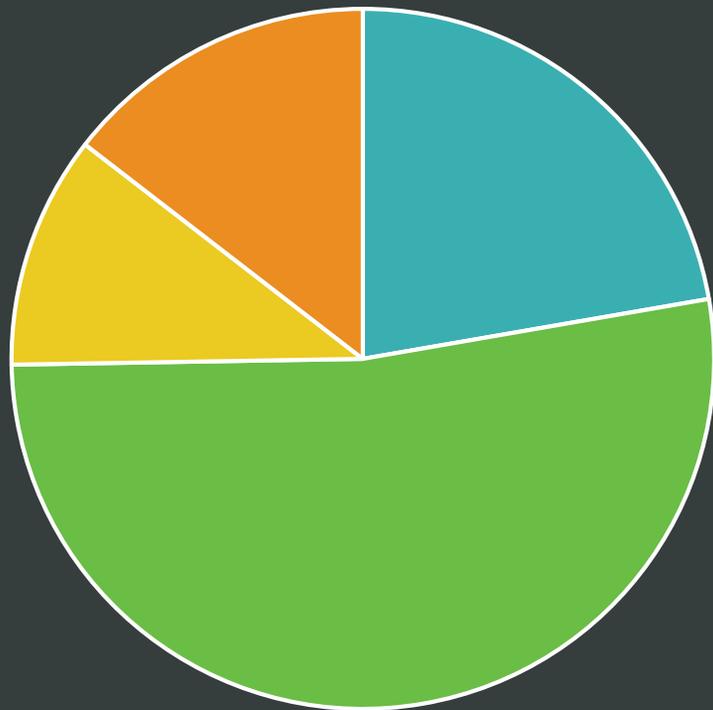
Anteil von Förderschulen an allgemeinbildenden Schulen in Sachsen mit Schulsozialarbeit



■ Grundschulen ■ Oberschulen ■ Gymnasien ■ Förderschulen

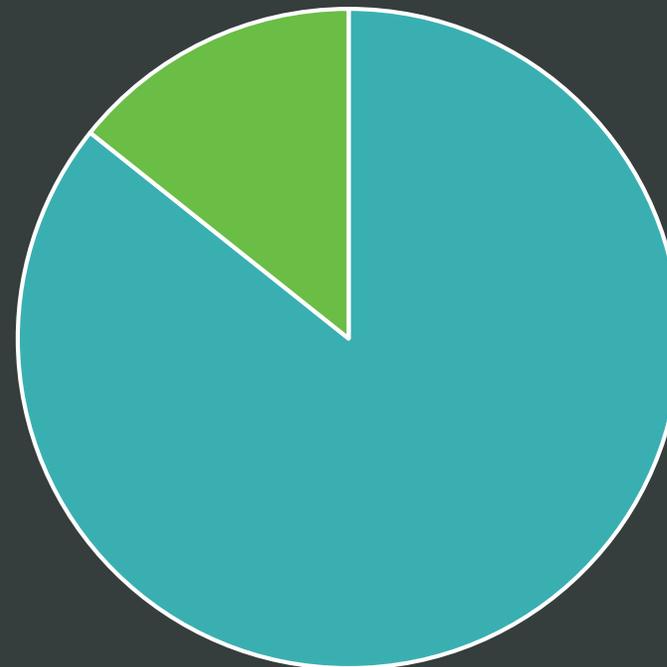
Schulsozialarbeit an sächsischen Förderschulen

Anteil von VzÄ an allgemeinbildenden Schulen in Sachsen



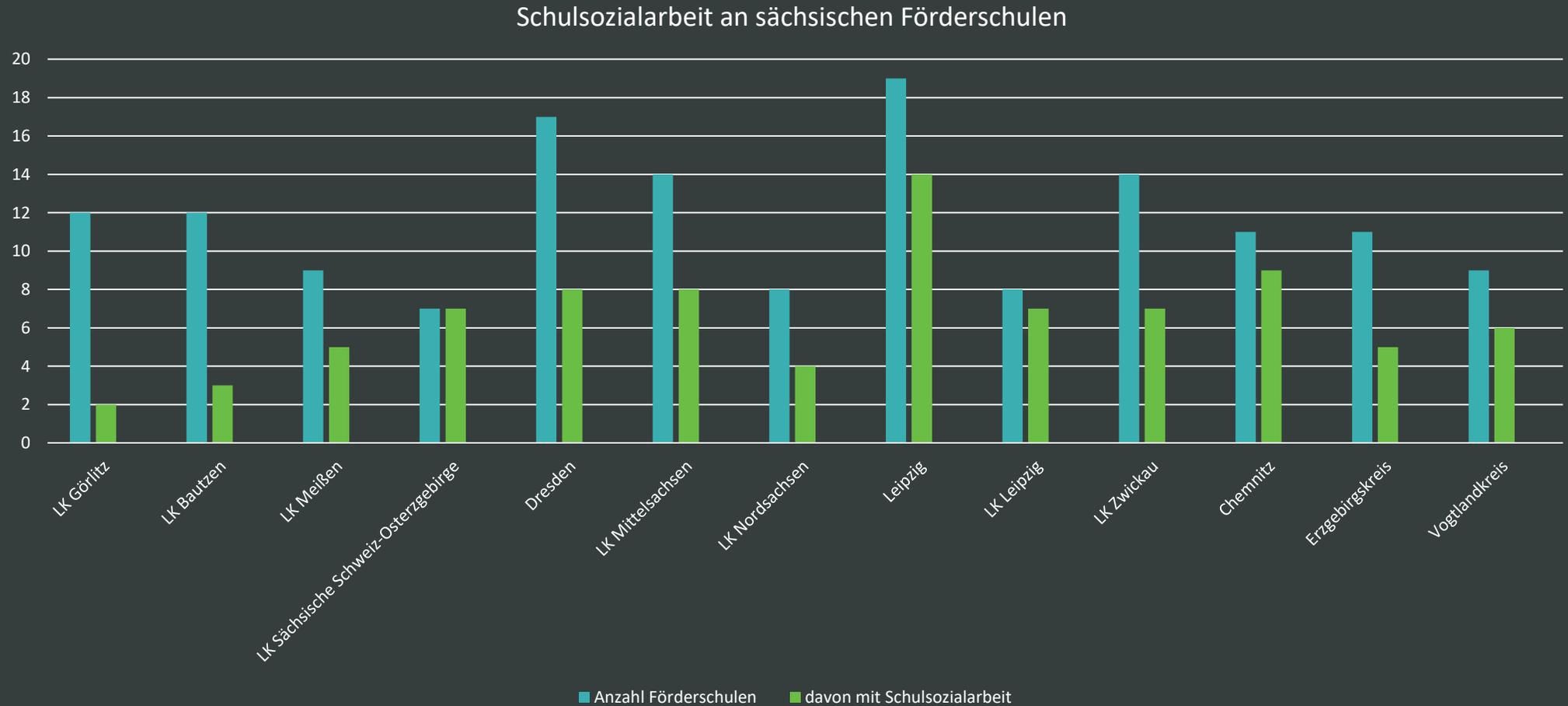
■ Grundschulen ■ Oberschulen ■ Gymnasien ■ Förderschulen

Schulsozialarbeiter*innen an sächsischen Förderschulen



■ Schulsozialarbeiter*innen an Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien
■ Schulsozialarbeiter*innen an Förderschulen

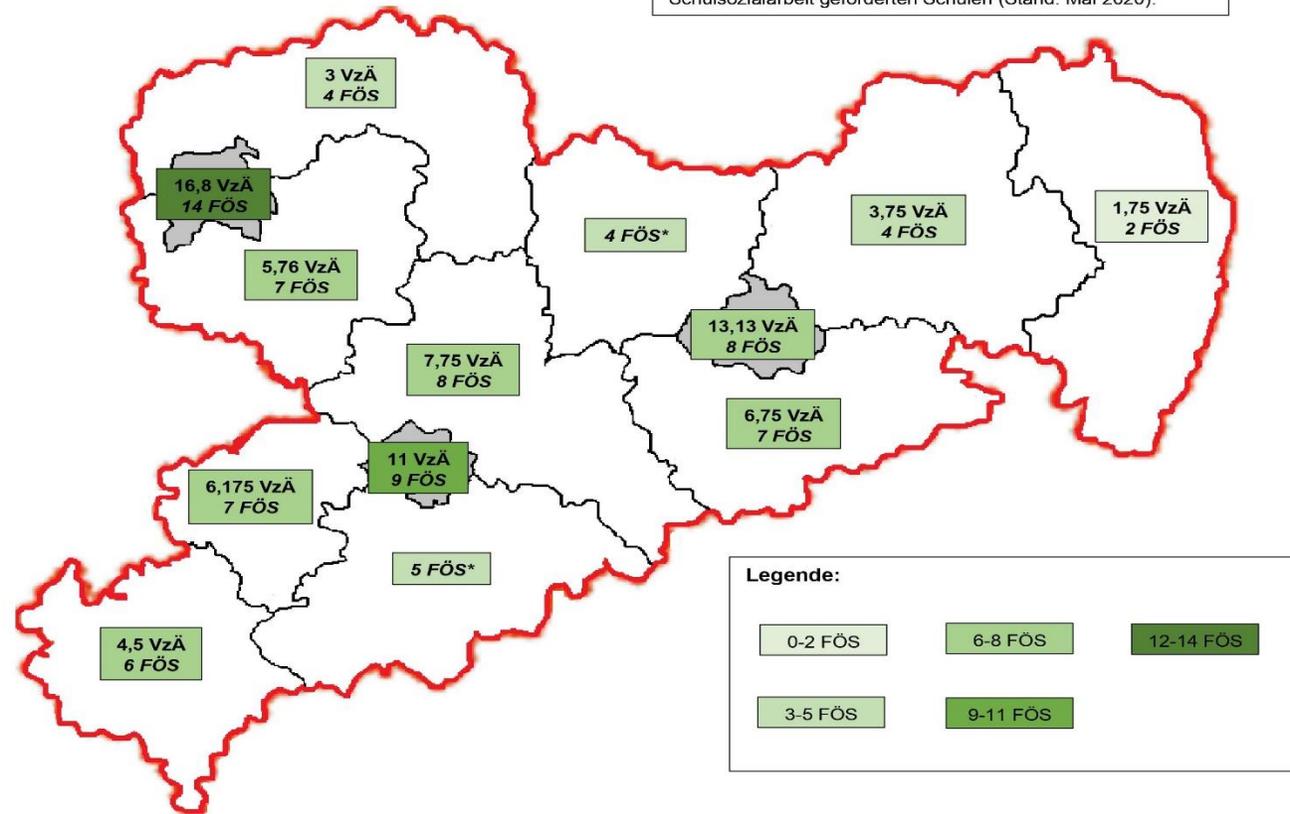
Schulsozialarbeit an sächsischen Förderschulen



Schulsozialarbeit an sächsischen Förderschulen

Übersicht über das Angebot von Schulsozialarbeit an Förderschulen in Sachsen (Stand: Juni 2021)

Die mit * gekennzeichneten Inhalte entstammen Angaben des Kommunalen Sozialverbandes (KSV) Sachsen zu den nach FRL Schulsozialarbeit geförderten Schulen (Stand: Mai 2020).



Der erste Vortrag wurde von Frau Cornelia Schuricht von der Landesarbeitsstelle Schule-Jugendhilfe Sachsen e.V. gehalten.



„Leichte Sprache und Einfache Sprache als Mittel der kommunikativen Inklusion von Menschen mit geringer Literalität“



Der Vortrag von Frau Schuricht befindet sich zum Download auf unserer Website www.schulsozialarbeit-sachsen.de

Der zweite Vortrag

„Barrieren gibt es nicht nur im Schulhaus – Gespräche mit Eltern an Förderschulen“ wurde von Frau Dr. Marion Michel, Benny Trölmich und Steven Wallner vom Verein Leben mit Handicaps e.V. gestaltet.

Auch dieser Vortrag steht als Download auf unserer Website zur Verfügung.



Am Nachmittag starteten wir den ‚Markt der Möglichkeiten‘. Vielen Dank an alle Schulsozialarbeiter*innen, welche sich bereit erklärten, vielfältige Methoden und Projekte vorzustellen und die eigenen Erfahrungen an Kolleg*innen weiterzugeben.

Es entstanden interessante ‚Marktstände‘ und die Möglichkeit zu intensivem Austausch und dem Auffüllen des eigenen ‚Methodenkoffers‘.

Hier ein paar Impressionen vom
‚Markt der Möglichkeiten‘.





Wir bedanken uns für die Beteiligung und das Interesse an dem
Fachtag für Schulsozialarbeiter*innen.

Für Anfragen stehen wir gern zur Verfügung:

lag@schulsozialarbeit-sachsen.de

Paula Bormann & Kathleen Hänel

Bildungsreferentinnen der LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.